

Stadt Schwäbisch Hall
z.Hd. von Herrn Oberbürgermeister H.J. Pelgrim
als Vorsitzenden des Gemeinderats
Rathaus
74523 Schwäbisch Hall

Antrag **Restmittel Feldwegesanie rung**

Nach aktuellem Stand stehen aus dem Budget des Doppelhaushalts 2018 / 2019 für Feldwegesanie rung 150.000 Euro unverbraucht zur Verfügung. Ohnehin schiebt die Verwaltung einen hohen Betrag an unverbrauchten Mitteln als Bugwelle vor sich hin im Wesentlichen mit der Begründung, es mangle an Kapazität. Das Problem addiert sich also zu anderen, es sei denn man sucht Wege der Abhilfe.

In der Sitzung des Stadtrats vom 10.April 2019 hat unser Fraktionsmitglied Uli Reichert die Anregung eingebracht, diese Restmittel den Ortsvorstehern der Teilorte zur zweckentsprechenden Verwendung aufzugeben. Diese haben die erforderliche Ortskenntnis, die Sachkunde und auch Kapazität.

Es geht um eine einfache Sanie rung von gebundenen Schotterwegen. Das Verfahren ist durch eine erfolgte Teilsanie rung eines Probestücks erprobt worden; es wurde für die Feldwegesanie rung als praktikabel empfohlen.

Leider haben wir den Eindruck, dass die Zentralverwaltung gegenüber den Teilortsverwaltungen verzögert oder sogar blockiert. Diese Art der Arbeitserledigung ist nicht akzeptabel.

In einem revisionsfesten Verfahren wäre es die Aufgabe der Zentralverwaltung lediglich, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen über die Sanie rung von bis zu 34 km Schotterwege mit dem Ziel der Umsetzung bis Ende 2020. Im Anschluss sind zur Entlastung der Zentralverwaltung die Ortsvorsteher gemeinschaftlich bereit, die Aufstellung der Wege zu erledigen, die Vergabe im Einzelnen vorzunehmen und die konkrete Durchführung der Wegesanie rungen zu überwachen.

Wir beantragen hiermit (erneut), die vorhandenen Restmittel von rund 150.000 Euro den Ortsvorstehern nach Ausschreibung als Budget für Feldwegesanie rung zur Verfügung zu stellen.

Gez.
Fraktionsvorsitzender
(Ludger Graf v. Westerholt)

Fraktionsmitglied
(Uli Reichert)